

Ein Abend für die erfolgreichsten Sportler

Bei der 44. Sportschau des Voerder Stadtsportverbandes in der Halle Nord werden Sportler und Mannschaften ausgezeichnet. Im bunten Rahmenprogramm präsentieren mehrere Gruppen sehenswerte Auftritte.

RP 3.12.18



Die Sportler des Jahres aus Voerde wurden in einem feierlichen Rahmen geehrt.

VOERDE Es war ein würdiger Rahmen für die Sportler aus Voerde, die in diesem Jahr bei internationalen Veranstaltungen an den Start gegangen waren. Bei der 44. Sportschau des Voerder Stadtsportverbandes standen sie im Mittelpunkt und wurden für ihre Leistungen geehrt. Christian Weiß, der als Tänzer des 1. Voerder Tanzsportclub Rot-Weiß mit seinem dritten Platz bei der Weltmeisterschaft im Modern-Dance herausragte, wurde gefeiert. Aber auch der zweite Platz seiner Vereinskameradinnen in der Kleingruppe bei jener Weltmeisterschaft in Polen blieb nicht unerwähnt.

Außerdem durften – schon traditionell – die Faustballer des TV Voerde nicht fehlen, deren dritter Platz beim Europapokal in Tschechien ein großer Erfolg war. Aufgrund der Neuausrichtung in der Männermannschaft war es wohl der vorerst letzte Auftritt auf dieser Bühne für das Team von der Rönkenstra-

ße. Dies ist jedoch nur ein kleiner Auszug der Ehrungen, die am Freitagabend vorgenommen wurden.

Die Moderation der Veranstaltung, die fest im Kalender vieler Voerder steht, übernahm mal wieder Gerhard Rademacher. Der Stadtsportverband und dessen Vorsitzender Dieter Ellerbrock konnten wieder viele Gäste und Zuschauer begrüßen, so dass die Dreifach-Halle am Schulzentrum Nord nahezu vollständig gefüllt war. Auf die Begrüßung folgte der erste von zwei Auftritten der erfolgreichen Spellerer Tanzsportgruppe Supreme, die Streetdance und HipHop-Vorstellungen bot. Zusätzlich lockerten Gastgruppen aus Moers und Münster die Sportschau auf.

Der Grafschafter Rad- und Motorsportverein Moers beeindruckte mit einer sehenswerten Kunstrad-Vorführung, die Turnados Münster turnten unter dem Motto „James Bond“ und präsentierten mehrere akrobatische Einlagen. Doch bevor die ersten Aktiven

ihre Preise entgegennehmen konnten, brachte Voerdes Bürgermeister Dirk Haarmann die Besucher auf den aktuellen Stand, was die Planungen der Stadt mit Blick auf die Förderprogramme betrifft.

„Sowohl die Investitionen in Turnhallen als auch in die Sportanlagen der SV 08/29 Friedrichsfeld und des

„Sport ist in vielerlei Hinsicht wichtig für die Gesellschaft“

Dieter Ellerbrock
Vorsitzender des Stadtsportverbandes

TV Voerde stimmen mich positiv für die Zukunft. Hinzu kommt das neue Bäderkonzept, wofür wir in den kommenden Tagen weitere Ergebnisse erwarten“, sagte er. Außerdem wies Haarmann auf den unersetzbaren Einsatz für das Ehrenamt hin, ohne das derartige Leistungen nicht möglich wären. Auch Dieter Ellerbrock stellte in seiner Rede klar, dass „Sport in vielerlei Hinsicht wichtig

für die Gesellschaft ist“, auch was Themen wie die Integration betrifft. „Mit Sport kann man nie früh genug anfangen“, sagte der SSV-Chef. Hier hatte Ellerbrock wohl schon die Auszeichnung der erfolgreichsten Grundschulen des Jahres im Kopf. Die Grundschule Spellen holte sich, wie schon 2017, den ersten Platz und somit 2000 Euro für die Schulkasse ab. Mehr als jeder zweite Schüler hatte sich ein Sportabzeichen erkämpft. Die Grundschule Friedrichsfeld kam auf den zweiten Platz. Doch auch die Bogenschützen des BSV Friedrichsfeld konnten sich im Rahmen des Sportjugend-Förderpreises über 1000 Euro freuen. In dieser Kategorie wurden zudem die Kanuten des KC Friedrichsfeld sowie die Handballer des TV Voerde geehrt.

Aber auch die ältere Generation sollte nicht zu kurz kommen, und so übergab man dem TV Voerde und seinen vier langjährigen Sportabzeichen-Absolventen Ehrenurkunden, mit denen das 25. und 55. Erreichen

des Abzeichens honoriert wurde. Alles in allem kam keine Sportart zu kurz. So wurden noch folgende Athleten gewürdigt: Die Sportler der Fachschaft Kanu beim KCF, die Sportler der Fachschaft Schießen in fünf Voerder Vereinen, die Tänzer des SVS sowie die Völkerballerinnen. Es folgten die Leichtathleten des SV Spellen und des TV Voerde mit seinen Triathleten. Zudem fanden noch die Erfolge der Fachschaft Reiten und Trampolinturnen des TV Voerde Anklang.

„Unterm Strich war es mal wieder ein gelungenes Sportjahr für die ganze Stadt. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr noch mehr Preise zu vergeben gibt“, sagte Moderator Gerhard Rademacher in seinen Schlussworten und machte deutlich, dass dieser Aufwand ohne zahlreiche Unterstützer nicht auf die Beine zu stellen sei. Für 2019 kann man sich die 45. Ausgabe der Sportschau, „welche nach wie vor einen hohen Stellenwert hat“, so Rademacher, dann wieder vormerken.



Die Spellerer Tanzsportgruppe Supreme zeigte einen Mix aus Streetdance und HipHop.



Die Turnados Münster turnten unter dem Motto „James Bond“.



Mitglieder des Grafschafter Rad- und Motorsportvereins Moers beeindruckten mit einem Tanz auf Rädern.